

Sie reiten wieder und machen den Hochwald unsicher.... 24.05.2009

Tja, da der Wald nach unserer letzten Invasion noch stand und uns auch die Zecken nicht verschreckt haben (manche von uns nur ganz wenig *gg*), machten wir uns bei diesem tollen Wetter (25°C) wieder mal auf, unsere Vierbeiner zu bewegen. Und natürlich war der 2. Grund: Treffen zum Quatschen und Picknicken...

Ich war schon früh auf und dementsprechend viiiiiiel zu früh am Treffpunkt. So konnte mein Pony noch gemütlich frühstücken. Boah, der glänzte vielleicht in der Morgensonne *bewunderndguck* Die Packtaschen hat er - wie ich auch - immer dabei *gg*



Auf dem Parkplatz hinter der „Villa Reichswald“, zwischen Hochwald und Tüschental gelegen, trafen sich (in der Reihenfolge ihres Eintreffens) Kerha mit Rhamant, Lettir mit Lettir, Miß Moppel mit Guinness, Heinz und Theresia mit Tommy und Jessy.

Wir ritten zusammen los, trennten uns aber nach kurzer Trabphase, um den jeweiligen Grundschnelligkeiten zu gerecht zu werden.

Vor mir Pia, Guinness hatte den Turbo eingelegt...



Und hinter mir Kerstin mit Lettir, der Kleine lief fleißig mit und ließ sich keinen Meter zurückfallen.



Pferd sucht hier schon: Pia hat ihre extra für die Tour rausgesuchten und am Sattel befestigten Reitplaketten verloren....



Zeitgleich trafen wir mit Heinz und Theresia, die eine andere Runde geritten waren, wieder am Parkplatz ein.

Heinz und Theresia brachten sogar etwas mit von ihrer Runde: Pias verlorene Reitplaketten!

freu

Zuerst wurden natürlich die Pferde und der Hund versorgt! Wasser, Hafer, Heu, boah, echt gut.



Und dann wurde der Tisch - äh, die Picknickdecke - für die Menschen reich gedeckt.



Diverse Fressalien - besonders Süßigkeiten, aber auch Herzhaftes erfreute unsere Herzen und Mägen.



Natürlich gab es auch erfrischende Getränke, um den Durst zu stillen.



Diesmal war nicht nur ich mit der Kamera unterwegs....



Heinz thronte auf seinem Wasserkanister, umringt von einer Hühnerschar, wie nennt man so etwas doch gleich? „Hahn im Korb“



Das Fazit: es war wieder



Nachtrag: Die einzige Zecke, die wir heute sahen, war in Pias Nähe.... Sie hatte sich extra mit einem Zecken-Spray eingesprüht....